

Die Sinnesgebiete, die dem Gifte ähnlich wirken, bringen schon jedes für sich den Tod; wie sollte nun wohl derjenige sich sicher fühlen, der sich in allen fünfzen zugleich ergeht?

एकैव काचिन्महतामवस्था मूढमाणि वस्त्राण्यथ वा च कन्याः ।

करायलप्राग्निना च बाला गङ्गातरंगेष्वथ वालमाला ॥ ५५५ ॥

Grosse Charaktere entscheiden sich entweder für diese oder für jene Lebensweise: sie tragen entweder feine Gewänder, oder schlechte Lumpen; an ihrer Hand hängt entweder ein junges Mädchen, oder ein Rosenkranz, mit dem sie in den Wellen der Gangâ baden.

एकोदराः पृथग्ग्रीवा ग्रन्थोऽन्यफलभन्निणः ।

असंकृता विनश्यन्ति भारण्डा इव पत्निणः ॥ ५५६ ॥

Uneinige gehen zu Grunde wie die Vögel Bhâranda, welche bei gemeinschaftlichem Magen, aber gesonderten Hälsen, Einer für den Andern Früchte verpeisen.

एको देवः केशवो वा शिवो वा एकं मित्रं भूपतिर्वा यतिर्वा ।

एको वासः पत्ने वा वने वा एका भार्या सुन्दरी वा दरी वा ॥ ५५७ ॥

Ein Gott: Vischnu oder Civa; ein Freund: Fürst oder Asket; eine Wohnung: in der Stadt oder im Walde; ein Weib: eine Schöne oder eine Höhle.

एको ऽपि कृष्णस्य कृतः प्रणामो दशाश्वमेधावभृतेन तुल्यः ।

दशाश्वमेधी पुनरेति जन्म कृष्णप्रणामी न पुनर्भावाय ॥ ५५८ ॥

Eine einzige Verbeugung, die man vor Krischna macht, gilt so viel als das Reinigungsbad nach zehn Rossopfern: wer zehn Rossopfer darbringt, wird wiedergeboren; wer aber vor Krischna sich verbeugt, entgeht der Wiedergeburt.

एको ऽपि को ऽपि सेव्यो यः क्षीणं क्षीणं पुनर्भवम् ।

अनुद्धिमः कोरात्येव सूर्यश्चन्द्रमसं यथा ॥ ५५९ ॥

Wer, wie die Sonne den Mond, jeden Heruntergekommenen in aller Ruhe wieder jung und frisch macht, dem soll man dienen, gäbe es auch nur Einen solchen und sei er wer er wolle.

एको भावः सदा शस्तो यतीनां भावितात्मनाम् ।

श्रीलुब्धानां न लोकानां विशेषेण महीभृताम् ॥ ५६० ॥

353) BHARTḤARI bei SCHIEFNER und WEBER S. 23.

356) PAÑKĀT. V, 86. 87. d. भरण्डा.

357) BHARTḤ. 3, 30 BOHL. 2, 53 HAEF. b. मित्रं चैकं st. एकं मित्रं um den Hiatus zu entfernen. d. रासा (d. i. रामा) चैका st. एका भार्या, wodurch ebenfalls der Hiatus entfernt

wird.

358) MBh. 12, 1680. GAĠENDRAMOKṢHAṆA in Verz. d. Oxf. H. No 33. VIKRAMAK. 114. a.

सकृत् st. कृतः. b. दशाश्वमेधावभृतेन bei AUFR.

359) PAÑKĀT. III, 68.

360) PAÑKĀT. III, 63.